

KLIMASCHUTZ AKTUELL in Endingen

Inhalt

Aktuelles

STADTRADELN 2020: Über eine Million Kilometer im Landkreis!

Reichlich Solarstrom vom Endinger Bauhofdach

Erleichterung in Endingen: Fessenheim ist abgestellt

Förderprogramme

Lastenradförderung für Freiberufler und Unternehmen

Förderung von E-Autos verdoppelt

Ausblick

Die Energiekarawane kommt...

PV-Beratungsnachmittage in den Rathäusern Endingen und Forchheim

Aktuelles

[STADTRADELN 2020: Über eine Million Kilometer im Landkreis!](#)

Vom 3. bis 23. Juli beteiligten sich Endingen sowie weitere Kommunen im Landkreis mit vollem Erfolg an der bundesweiten Aktion STADTRADELN! Im Landkreis landete Endingen mit 131.034 km auf Platz 2 nach der Stadt Emmendingen, aber vor Waldkirch und Denzlingen. In Endingen und seinen Ortsteilen selbst hatten sich vierzig Teams angemeldet und es entwickelte sich zwischen den Teams, aber auch innerhalb, heiße Kopf-an-Kopf-Rennen. Absoluter Spitzenreiter war das Team der Freiwilligen Feuerwehr, deren 35 radbegeisterte Teammitglieder 15.086 km zurücklegten. In der Kategorie „meiste Kilometer je Teammitglied“ übertraf das Team „Meisterradler“ mit 740 km alle anderen. Aufgrund der aktuellen Situation ist derzeit leider keine offizielle Preisverleihung vorgesehen.



Alle Ergebnisse sind abrufbar unter <https://www.stadtradeln.de/endingen>

Reichlich Solarstrom vom Endinger Bauhofdach

25.000 kWh: das ist die Menge, die die Photovoltaikanlage auf dem Dach der neuen Bauhofhalle in der Kenzinger Straße seit Januar bereits produziert hat. Damit übertrifft der tatsächliche Ertrag der ersten sechs Monate die prognostizierten Werte um etwa 10 Prozent. Im November 2019 begann die Fa. Limhill aus Freiburg mit den Installationsarbeiten und bereits am 28. Januar 2020 konnte die Anlage in Betrieb genommen werden. Seither wandelt die 36 kWp-Anlage die ankommende Sonnenenergie in Strom um, der zu einem Teil direkt im Bauhof verbraucht werden kann. Damit rückt die Stadt Endingen ihrem CO₂-Einsparziel wieder ein Stück näher. Allein bis jetzt wurden durch die Anlage 15 Tonnen CO₂ eingespart, dies entspricht der Menge, die 1401 Bäume im gleichen Zeitraum produzieren können.



Weitere Informationen unter www.klimaschutz-endingen.de/ → Projekte

Erleichterung in Endingen: Fessenheim ist abgestellt

Am 30. Juni 2020 war es soweit: das Atomkraftwerk Fessenheim ging mit der Abschaltung von Reaktor II endgültig vom Netz. Auch die Endinger Mahnwache und der BUND nahmen dies zum Anlass auf dem Marktplatz ein kleines Abschaltfest zu feiern. Beharrlich hatten Bürgerinnen und Bürger seit dem Reaktorunglück in Fukushima 2011 jeden ersten Montag im Monat am Marktplatz darauf aufmerksam gemacht, welche Gefahren die AKW-Technologie mit sich bringt und was ein Unfall in Fessenheim bedeuten würde. Das älteste Atomkraftwerk Frankreichs liegt etwa 30 Kilometer von Endingen entfernt. Über die Jahre waren verschiedene Persönlichkeiten zu Gast bei der Mahnwache. Von Zeitzeugen des Aufstandes gegen das geplante AKW in Wyhl, über Experten zu Strahlen- und Umweltschutz bis zu Landtagsabgeordneten, Gemeinderäten, Pfarrern sowie Bürgermeister. Die Mahnwache wird sich ab jetzt noch einmal im Jahr, immer um den 30. Juni herum, treffen.

Anstehende Termine werden in der tagesaktuellen Presse veröffentlicht.

Förderprogramme

Lastenradförderung für Freiberufler und Unternehmen

Im Rahmen der Landesinitiative III Marktwachstum Elektromobilität BW übernimmt das Verkehrsministerium 30 Prozent der Kosten (max. 3000 Euro), wenn ein neues Elektrolastenrad für den Waren-, Material- oder Personentransport oder ein neuer Elektrolastanhänger für Fahrräder gekauft oder geleast wird. Gefördert wird, wer in Baden-Württemberg ansässig ist und zu einer dieser Gruppen gehört: Unternehmen, Körperschaften des privaten Rechts, Freiberufler, gemeinnützige Organisationen und Kommunen. So werden Waren, Material oder Personen schnell, praktisch, staufrei, an der frischen Luft und auch noch emissionsfrei transportiert.

Weitere Informationen zur Beantragung unter www.l-bank.de/elektrolastenrad

Förderung von E-Autos verdoppelt

Ab 8. Juli 2020 wird im bestehenden System des sogenannten Umweltbonus der Bundesanteil befristet bis 31. Dezember 2021 verdoppelt. Der Herstelleranteil bleibt unberührt. Von der „Innovationsprämie“ können – auch rückwirkend – gekaufte oder geleaste Fahrzeuge profitieren. Dies gilt für neue Fahrzeuge, die nach dem 3. Juni 2020 und bis einschließlich zum 31. Dezember 2021 erstmalig zugelassen werden, sowie junge gebrauchte Fahrzeuge, deren Erstzulassung nach dem 4. November 2019 und die Zweitzulassung nach dem 3. Juni 2020 und bis zum 31. Dezember 2021 erfolgt. Ein Antrag auf Förderung durch die „Innovationsprämie“ ist bis einschließlich zum 31. Dezember 2021 beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) möglich.

Weitere Informationen zur Beantragung unter www.bafa.de

Ausblick

Die Energiekarawane kommt...

...nach Endingen! Im September ist es soweit: die Beratungskampagne, die Hausbesitzer in Sanierungsfragen unterstützt, wird zunächst durch das „Niederdorf“ und das „Neue Bühle“ ziehen. Los geht es mit einer Auftaktveranstaltung am 28.9.2020 um 19 Uhr in der Kornhalle bei der die Kampagne und die Energieberater, die die kostenfreien Beratungen im Rahmen der Karawane durchführen, vorgestellt werden. Bürgerinnen und Bürger, die in den entsprechenden Vierteln wohnen, erhalten eine schriftliche Einladung und werden ab dem 28.9.2020 von den Energieberatern telefonisch zwecks Terminvereinbarung kontaktiert. Die Karawane wird bis einschließlich 7. Dezember 2020 unterwegs sein.



Informationen erhalten Sie zeitnah auch im Amtsblatt und unter www.klimaschutz-endingen.de

PV-Beratungsnachmittage in den Rathäusern Endingen und Forchheim

Der Landkreis Emmendingen bietet im Rahmen seiner PV-Kampagne „Dein Dach kann mehr“ regelmäßig Beratungsnachmittage in den Kommunen an. Nachdem die Beratungsnachmittage im Frühjahr abgesagt werden mussten, stehen nun neue Termine fest:

15.10.2020, 16-18Uhr, Rathaus Forchheim

22.10.2020, 16-18Uhr, Kornhalle Endingen

Eine Anmeldung ist erforderlich unter klimaschutz@endingen.de



Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie unter PV-Kampagne LK.

Im Newsletter „Klimaschutz aktuell in Endingen“ erhalten Sie Informationen zu aktuellen Projekten der Gemeinde, Hinweise zu Beratungsangeboten oder Veranstaltungen rund um die Themen Energie und Klimaschutz. Zudem weisen wir auf finanzielle Förderungen und Wettbewerbe von Bund und Land hin.

Für Rückfragen zu allen Themen wenden Sie sich bitte an:

Klimaschutzmanagement Stadt Endingen

Evelin Glogau: glogau@endingen.de und Eva Mutschler-Oomen: mutschler-oomen@endingen.de
07642/6899-60

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr von uns erhalten wollen, bitten wir um kurze Mitteilung an klimaschutz@endingen.de.